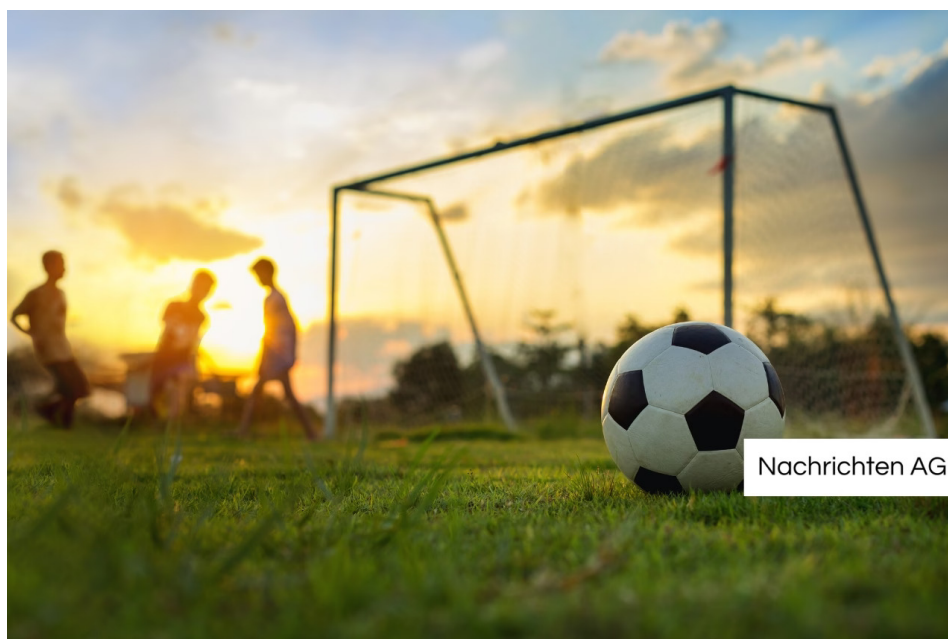


Deutschland marschiert ins Viertelfinale: 31:19 gegen Tunesien!

Die deutsche Handball-Nationalmannschaft besiegt Tunesien souverän mit 31:19 und zieht ins Viertelfinale der WM 2025 in Oslo ein.



Herning, Dänemark - Die deutsche Handball-Nationalmannschaft hat sich im letzten Hauptrundenspiel der Handball-Weltmeisterschaft 2025 souverän gegen Tunesien mit 31:19 (18:8) durchgesetzt. Torhüter David Späth beeindruckte mit 21 Paraden, während Marko Grgic als bester Werfer der Mannschaft mit 11 Toren glänzte. Das Spiel fand in Herning vor mehr als 4.000 Zuschauern statt.

Mit diesem Sieg hat sich das Team um Bundestrainer Alfred Gislason für das Viertelfinale qualifiziert, das am Mittwoch in Oslo stattfinden wird. Dort trifft die deutsche Mannschaft entweder auf Portugal oder Brasilien. Deutschland beendete die Gruppe I mit 8:2 Punkten als Zweiter hinter Dänemark, das

ungeschlagen blieb (10:0).

Spielverlauf und Leistung der Mannschaft

Die deutsche Mannschaft begann die Partie stark und setzte sich schnell mit 6:2 ab. In der ersten Halbzeit dominierte Deutschland und führte zur Pause deutlich mit 18:8. David Späth verhinderte 22 Minuten lang einen Gegentreffer und ließ seinen Gegner damit kaum ins Spiel finden. In der zweiten Halbzeit blieb Deutschland dominant und erhöhte den Vorsprung auf 14 Tore (26:12), bevor das Spiel mit 31:19 endete.

Die Aufstellung der deutschen Mannschaft umfasste folgende Spieler:

- Torhüter: David Späth, Andreas Wolff
- Spieler: Nils Lichtlein (2), Johannes Golla, Luka Witzke (3), Lukas Zerbe (6/4), Julian Köster, Marian Michalczyk (2), Renars Uscins, Lukas Mertens, Lukas Stutzke, Christoph Steinert, Justus Fischer (5), Marko Grgic (11), Timo Kastening (2/1).

Einige Spieler wie Juri Knorr, Rune Dahmke und Lukas Stutzke fehlten krankheitsbedingt, und Franz Semper war verletzt. Trotz dieser Abwesenheiten konnte Gislason durch häufige Wechsel die Leistung der Mannschaft stabilisieren. Besonders erwähnenswert war, dass Marian Michalczyk seinen ersten WM-Einsatz hatte.

Mit diesem überzeugenden Auftritt setzte das deutsche Team ein starkes Zeichen für das anstehende Viertelfinale, während es gleichzeitig die Gruppenphase mit einer positiven Bilanz abschloss. Deutschland hat das Ziel, im Turnier weiter voranzukommen, während die Vorfreude auf die kommenden Spiele wächst.

Für detaillierte Informationen über den Spielverlauf und die Spielerleistungen können die Berichte von **HLSports** und **NWZonline** konsultiert werden.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Herning, Dänemark
Quellen	• www.hlsports.de • www.nwzonline.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de